

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Ina RAUŠ
Telefon: 08158/256-53
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: i.raus@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens

12. November 2012 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 14. November 2012 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 80,00 € (ermäßigt: 50,00 €).
Ohne Übernachtung 50,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr / Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises und Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

46-2-12
18.09.2012/Rau

Verkehrsverbindungen

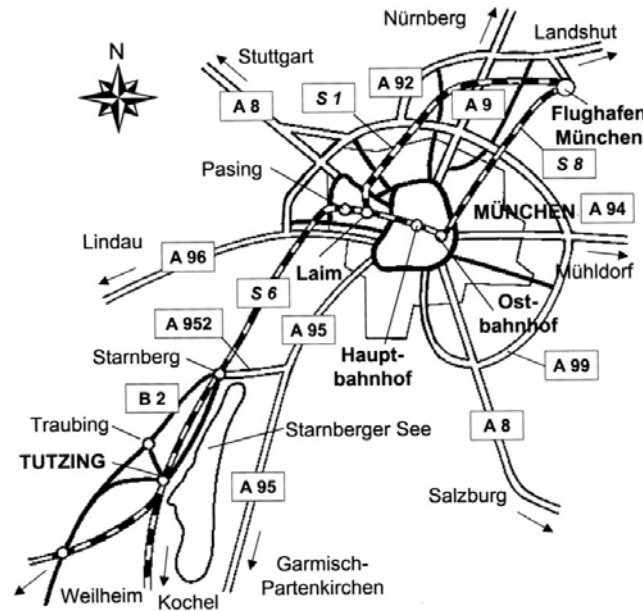
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**Sphären der Gerechtigkeit:
Arbeit – Bildung – Chancen**

16. bis 18. November 2012

EINLADUNG

Ohne Gerechtigkeit sind Staaten nichts anderes als Räuberbanden (oder deren Gehilfen), das wusste bereits Augustinus. Die Ansichten darüber, was gerecht ist, gehen freilich auseinander. Nicht in allen Fällen ist der gleiche Verteilungsmaßstab gerecht. Doch stets wird die Idee einer bestimmten Angemessenheit in Anspruch genommen, die von der Gerechtigkeit verwirklicht wird. Der amerikanische Philosoph Michael Walzer legte zu Anfang der 1980er Jahre ein Werk vor, das er „Sphären der Gerechtigkeit“ nannte. Darin versuchte er für unterschiedliche gesellschaftliche Sphären herauszufinden, was das jeweils angemessene Verteilungskriterium für so unterschiedliche Güter wie „Arbeit, Bildung, Ämter, Sicherheit und Wohlfahrt“ ist.

Mit unserer Tagung sollen exemplarisch Maßstäbe für die Verteilung von Arbeit, Bildung und Chancen untersucht werden. Mit diesen Maßstäben wollen wir an die Analyse der Gegenwart gehen: Sind Arbeit, Bildung und Chancen gerecht verteilt? Was hat sich in diesen Bereichen verändert? Wo sind Veränderungen womöglich unbemerkt geschehen oder wo klaffen unsere wohlüberlegten Gerechtigkeitsideen und die Realität auseinander?

Eine der größten Ungerechtigkeiten ist es vielleicht, gar nicht über Gerechtigkeit reden zu wollen. Im politischen Alltag ist das manchmal der Fall, wenn zum Beispiel gesagt wird, dass man eh nicht wisse, was beispielsweise soziale Gerechtigkeit sei, weshalb man davon besser schweige. Ungerecht ist das Verschweigen deswegen, weil damit der vernünftige Anspruch auf Rechtfertigung politisch zu gestaltender Ordnung übergangen wird. Wenigstens dieser Ungerechtigkeit wollen wir mit der Tagung entgegenwirken.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über Gerechtigkeit zu diskutieren.

Dr. Michael Spieker
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 16. November 2012

- ab
13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
17.00 h **Einführung und Begrüßung**
Dr. Michael SPIEKER
17.15 h **Die eine Gerechtigkeit und ihre unterschiedlichen Sphären**
Prof. Dr. Michael HAUS
Universität Kassel
18.30 h Abendessen
Arbeit
19.45 h **Arbeit und Geist oder:
Arbeit und Gerechtigkeit**
Dr. Gerhard STAMER
Reflex Institut, Hannover

Samstag, 17. November 2012

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Die neue Arbeitsgesellschaft**
PD Dr. Berthold VOGEL
Universität Kassel
11.00 h **Sorge – Arbeit am Leben**
Prof. Dr. Eva FLEISCHER
Management Center Innsbruck
12.30 h Mittagessen
14.30 h Kaffee

Bildung

- 15.00 h **Die Schule der Gerechtigkeit**
Prof. Dr. Krassimir STOJANOV
Katholische Universität Eichstätt
- 17.00 h **Selektion oder Inklusion –
wo stehen wir heute?**
Prof. Dr. Hans WOCKEN
Universität Hamburg
- 18.30 h Abendessen

Sonntag, 18. November 2012

8.15 h Frühstück

Chancen

- 9.00 h **Gerechte Chancenverteilung**
Prof. Dr. Manuel KNOLL
Fatih University Istanbul
- 10.30 h **Leistung und Chancen
in der Marktgesellschaft**
Prof. Dr. Sighard NECKEL
Universität Frankfurt
- 12.00 h Mittagessen – Ende der Tagung